Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Der weissenecker her dietmar.
Auz dez hembarg schar
Stunden da wol zehen
Der pesten hor ich sehen
Die chekch Imrchuart
Die durch die schar getan ward
Tet den ayanhaften wol
Wider umb sprachen si man sol
Den drukh nanen si alds d.
Daz tet den zaghaften we
Die gaben die flucht ayt solch unfemst
Daz si dez heten all gesworn
Si wern all v̊lorn
Die da beliben hinds in
Wolt ot hin wolt ot hin
Puesst amer den audn an
Wn der dsich waz am man
Gelb acht chonen schon genarent
Chonen also geparent
Daz man dez want
Er wer dez leibs an weigent.
Der waz d flucht nicht frev
Vnd semer chnecht drev
Die audn vir da beliben
Da dew zaghait het getriben
Den herren von dem strit.
Nider zeit hiez er pald ziehen
Die chnecht vnd hin fliehen
Aus d grozzen not Si sind all tot
Die dort beliben sind
Der told reicht vmb den vmd
Vnd tuc vnrecht dann
Er ist nu so an allt man
Daz er scholt puessen sein sind
Vnd liez die roten mind
Hin fir vnder wegen
Durch die er sich wil perwegen
Auf dem veld ze sterben
Er solt wol auds werben
Daz er ist d herren rat
Denn daz er verfirt hat
So erber leut
Die da verderbent leut
Aber umb wew red ich daz
Im figt also ze sterben paz
Dez er doch ist so allt
Daz gemessen vnd gezalt
Dem tag sind So prechent doch seine kind
Zu herzogen ayanhart
Herre vmf vat wart
In eurm dinst ersterbt
Die leicht vnden enterobt
Die werdent den reich.
Dem pin ich vngleich
Ich pin ein ritt pmg
Vnd war da her von prinng
Vnd sol mich noch freuden sutten
Die mich wolden han v̊rutten
Die wallent herrt selb in die grubn
Woy am spil si an huken
Vnd am mer Gart vnd d aufenstam
Wer sich hie mcht lazz peren
Dew wil er betheren
Da haim vor sem frawen
Arich mach die mein scharen
Vnd lieber getrawten gesinden
Dem sulchen hart winden.
Da er daz semen knechten stut,
Immer dez er rat
Auf daz dirre maz
Am starkh grosses roz
Waz, da er auf saz.
Nu het sich gesichet daz,
Daz am rut ayanhart wol,
Der hiez her fridreich d chanol,
Zu dem streit wolt eylen,
Vnd an den selben weilen,
Do im her warz gach,
Den slichtigen er stach.
Oser ritt curthois
Bedacht wer ist d franzois,
In der prinnunden weid
Der du so schon gleiz
Beut durch den melin
Am verzimerten helm
Sirt er v̊pinden
Begen vm chert er an den stunden,
Vnd fraget wa er wald.
Do sprach er der told
Vnd der aufenstainer